



LEBENSILFHE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

Juli 2023
(deutsche Version)



Antrittsbesuche bei Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Waltraud Deeg

Am 26. Juni und am 30. Juni statteten Präsident Roland Schroffenegger, Vizepräsident Armin Reinstadler und Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer Landesrätin Waltraud Deeg bzw. Landeshauptmann Arno Kompatscher Antrittsbesuche ab. Bei beiden Treffen wurden die Themen „Aufstockung der Mittel im Sozialbereich“, „Personalmangel“, „Finanzierung der Urlaubsangebote“ und „Anpassung der Gehälter der Lebenshilfe-Mitarbeiter/innen“ besprochen. Beim Thema „Personalmangel“ kamen die Aspekte „Gehaltsaufbesserung“ und „Verstärktes Angebot berufsbegleitender Lehrgänge“ zur Sprache. Außerdem wurde eine landesweite Imagekampagne angeregt, um das Interesse an sozialen Berufen zu wecken bzw. zu steigern. Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Waltraud Deeg stellten sich hinter die von der Lebenshilfe vorgebrachten Anliegen und sicherten zu, sich für diese einsetzen zu wollen.



Der Film

Die Lebenshilfe gab vor wenigen Monaten die Produktion eines „Imagefilms“ in Auftrag, um die Arbeit des Verbands auf knappem Raum darzustellen. Der Film beinhaltet neben einigen Alltagsszenen auch Statements von Mitarbeiter/inne/n, die mit dazu beitragen sollten, für eine Mitarbeit bei der Lebenshilfe zu werben. Realisiert wurde das Produkt von Harald Kienzl (Sarntal/Salzburg), der unseren Verband seit bereits mehreren Jahren kennt und uns in der Vergangenheit mit einer Reihe von Fotoarbeiten zur Verfügung stand. An dieser Stelle herzlichen Dank bei allen Mitwirkenden! Sie finden den Film mit einem Klick auf die Adresse <https://youtu.be/-QEiChJsb1g>



„Eisacktaler Kost“: Hotelier- und Gastwirteverband HGV spendet für die Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Im Rahmen der heurigen Spezialitätenwoche „Eisacktaler Kost“, die vom Bezirk Eisacktal des Hotelier- und Gastwirteverbands HGV im März organisiert wurde, setzten alle 16 teilnehmenden Gastbetriebe von Sterzing



bis Barbian ein Gericht nach Wahl auf die Speisekarte, wobei 2 € der jeweiligen Einnahmen an die Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation der Lebenshilfe gespendet wurden. Die Aktion war ein großer Erfolg, so dass die Arbeitsgruppe „Eisacktaler Kost“, bestehend aus Angelika Stafler, Michael Huber und Florian Fink, zusammen mit HGV-Bezirksobmann Helmut Tauber, dem Lebenshilfe-Präsidenten Roland Schroffenegger kürzlich einen Scheck über insgesamt 2.500 € überreichen konnten. „Wir sind“, so unterstrich die Arbeitsgruppe, „stolz darauf, dass wir bereits seit fünf Jahren diese wichtige Beratungsstelle unterstützen dürfen.“ Die Lebenshilfe bedankt sich herzlich beim HGV für diese schöne Initiative, die auch ganz im Sinne von Martin Zingerle und Paula Bacher ist, die mit ihrem Verein „Trotzdem reden“ entscheidend zum Auf- und Ausbau der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation in Brixen beigetragen hatten.



Das Neueste von People First

a) *Erste-Hilfe-Kurs* – Für 10. Juni organisierte die Selbstvertretungsgruppe People First in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Außerdem ist People First neuerdings im Besitz von Unterlagen (18 DVDs) zum Thema „Erste Hilfe“, die nach Anfrage vom Unionshilfswerk Berlin kostenlos zuschickt wurden.

b) *Die Publikation „Kunterbunt“* – In Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Schüler/inne/n der Berufsschule für Handel und Grafik Gutenberg wurde kürzlich die Arbeit an der Broschüre „Kunterbunt – Geschichten voller Farben“ abgeschlossen. Die Broschüre ist eine Zusammenstellung von Texten, die 8 Autor/inn/en im Laufe des von People First in der Coronazeit durchgeführten Projekts „Online-Lesungen“ präsentierten.

Einen Überblick über die gesamten Projekte von People First kann man sich mit einem Klick auf die Adresse <https://www.peoplefirst.bz.it/de/berichte-ueber-aktuelle-sachen> machen.



Abschlussfeier von „Südtirol hilft“

Im Juni lud die Initiative „Südtirol hilft“ zu ihrer heurigen Abschlussfeier ein. Für die Lebenshilfe nahmen Präsident Ronald Schroffenegger und Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer an der Feier teil. „Südtirol hilft“ unterstützt die Lebenshilfe seit mehreren Jahren durch finanzielle Zuwendungen an Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien, die sich in ökonomischen Schwierigkeiten befinden und dadurch Probleme haben, die Dienstleistungen der Lebenshilfe zu bezahlen. Im Jahr 2022 beliefen sich diese Zuwendungen auf insgesamt mehr als 16.000 €.



ESF-Projekt GroWin: eine Initiative im Netzwerk

Das ESF-Projekt GroWin ist eine Initiative von independent L. und Lebenshilfe, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Eltern Behinderter AEB, dem Verband Ariadne, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen, dem Amt für Arbeitsvermittlung, den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und der Stadt Meran. GroWin bietet gezielte und maßgeschneiderte Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung ab 16 Jahren, die ihre Autonomie in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit erhöhen wollen. Das Faltblatt zum Projekt findet man mit einem Klick auf die Adresse

<https://www.independent.it/contents/files/growin/GROWIN-BROCHURE.pdf>

Die angebotenen Aktivitäten sind: a) Begleitung zu einem unabhängigen Leben; b) berufliche Orientierung sowie Unterstützung am Arbeitsplatz; c) psychologische, psychopädagogische und sozialpädagogische Unterstützung (auch für Angehörige); d) Beratung zu unterstützenden Technologien; e) Beratung zum Thema „Nach uns / Dopo di noi“; f) und anderes mehr. Bewerbungen können noch bis September 2023 eingereicht werden. Das Antragsformular befindet sich auf der Webseite des Europäischen Sozialfonds ESF unter der Adresse <https://fse-esf.civis.bz.it/preiscrizioni/assi>. Dabei ist im freien Suchfeld der Projektcode 20244 einzugeben. Das mit Datum und Unterschrift versehene Anmeldeformular ist bei independent L. in Meran, Laurinstraße 2/d, einzureichen. Wer Hilfe beim Ausfüllen des Antrags benötigt, kann sich telefonisch bei independent L. melden: 0473 010850. Für Informationen steht auch Franca Marchetto zur Verfügung: 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it



Urlaube 2023: Begleiter/innen und Leiter/innen gesucht

Wir suchen dringend Begleiter/innen bei unseren Urlaubsgruppen und im Besonderen auch solche, die bereit sind, Urlaubsgruppen zu leiten. Volljährige Personen, die als Begleiter/innen bzw. als Leiter/innen Menschen mit Beeinträchtigung im Urlaub begleiten wollen, können sich bei uns melden:

Martina Pedrotti, 0471 062528 oder 348 2467756, pedrotti@lebenshilfe.it

Dietlind Unterhofer, 0471 062539, unterhofer@lebenshilfe.it

Daniela Melchiori, 0471 062529, melchiori@lebenshilfe.it

Gegenwärtig besonders dringend brauchen wir Begleiter/innen bei folgenden drei Urlauben:

- Urlaub für Rollstuhlfahrer/innen in Pinarella di Cervia (26. Juli – 5. August)
- Urlaub für ältere Erwachsene in Viserbella (28. Juli – 10. August)
- Malferien in Pfalzen (2.-12. August)



... auch weiterhin anderswo Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it (neue Wohnassistentenprojekte in Bruneck und Bozen)
- *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it (neue Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
- *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it (Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)
- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it (Wohngruppen Slaranusa in Schlanders)
- *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it (Arbeitsverbund Slaranusa in Schlanders)
- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it (Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
- *Karin Hörst*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it (Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
- *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, info@masatsch.it (Hotel Masatsch in Oberplanitzing)



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.
